

Der Dorftrömler



Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf

Ausgabe März 2022



Grund



Hart-
Aschendorf



Heilmannsdorf



Immendorf



Kallendorf



Maria
Roggendorf



Obere
Stinkenbrunn



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Bereits zum zweiten Mal konnten wir pandemiebedingt die obligaten Bürgermeisterstammtische im Jänner 2022 nicht durchführen, ein beliebter Gedankenaustausch und wichtige Information auch für uns als Gemeindevertretung. Da auch die Situation für das kommende Jahr 2023 (Winter) aus heutiger Sicht nicht abgeschätzt werden kann, beabsichtigen VbGm. Anne-

marie MAURER und ich, während der wärmeren Jahreszeit 2022 diese anzubieten – Ihre Anregungen können Sie uns unabhängig davon gerne jederzeit per e-mail, telefonisch oder auch persönlich vorbringen.

„Wullersdorf hilft Ukraine“ – Seit 24. Februar 2022 tobt auf europäischem Boden ein schrecklicher Krieg der Russen gegen den souveränen Staat Ukraine. Millionen von Frauen und Kindern müssen aus ihrer Heimat fliehen und suchen im zivilisierten Europa Zuflucht. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an die große Gruppe an Freiwilligen, welche sich in unserer Marktgemeinde spontan bereit erklärt hat zu helfen – sei es durch Sachspenden an die Ukraine oder bei der Unterbringung von Flüchtlingen und deren Betreuung in unserer

Gemeinde. Wenn Sie selbst aktiv nicht mithelfen können, so gibt es die Möglichkeit für unsere Initiativen zu spenden.

Abschließend wünsche ich Ihnen bzw. uns allen, nach all den Schwierigkeiten und Entbehrungen der Corona-Pandemie einen schönen Frühling 2022 und ein konstruktives Miteinander in der Gemeinde.

Spendenkonto „Wullersdorf hilft Ukraine“
AT57 3232 2000
0141 1222



**Wullersdorf
hilft!**

Ihr LAbg. Richard HOGGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Wassergebrechen-Notfallnummer:
Wassermeister Andreas Hajny
0660 / 149 09 57

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

April	Mai	Juni
02./03. Dr. Gudrun Leeb	01. Dr. Edith Lackner	04./05. Dr. Regina Widl
09./10. Dr. Regina Widl	07. Dr. Regina Widl	06. Dr. Edith Lackner
16. Dr. Erik Höller	08. Dr. Edith Lackner	11. Dr. Regina Widl
17. Dr. Regina Widl	14./15. Dr. Regina Widl	12. Dr. Edith Lackner
18. Dr. Erik Höller	21./22. Dr. Erik Höller	16/18/19. Dr. Erik Höller
23. KEIN DIENST	26./28. Dr. Edith Lackner	25. Dr. Edith Lackner
24. Dr. Regina Widl	29. KEIN DIENST	26. Dr. Regina Widl
30. Dr. Edith Lackner		

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350

Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580

Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108, 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und mangels Nachfolge kann es im 2. Quartal 2022 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr erhalten Sie unter der Telefonnummer 141 ärztliche Hilfe (Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Neu: Gesundheitsberatung unter 1450.

Ing. Gerhard Wallner: Unser neuer Bausachverständiger stellt sich vor

Mit 1. Februar 2022 bestellte Bürgermeister LABg. Richard HOGL in seiner Funktion als Baubehörde I. Instanz Herrn Ing. Gerhard WALLNER zum neuen Bausachverständigen für die Marktgemeinde Wullersdorf. Ing. Wallner, Jahrgang 1979, ist ausgebildeter Baumeister und betreibt ein privates Bau- und Planungsbüro in Sig-



mundsherberg (Bezirk Horn). Wallner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als Bausachverständiger arbeitet er schon seit rund zwei Jahren für die Marktgemeinde Zellerndorf und nunmehr auch für Wullersdorf. Die Bausprechta-

ge finden hinkünftig jeweils am 3.

Mittwoch im Monat nachmittags im Gemeindeamt statt.

Wir wünschen dem neuen Bausachverständigen alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe. Gleichzeitig danken wir unserem bisherigen Bausachverständigen Bmstr. Ing. Guido GASSER für seine Dienste in den vergangenen zwei Jahrzehnten und wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zelligasse 1, 2020 Hollabrunn

Offenlegung: Alleinigiger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Gemeinsam etwas tun – Wullersdorf hilft

Aufgrund der schrecklichen Lage in der Ukraine wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern mit Unterstützung der Gemeinde und der Pfarre die Gruppe „Wullersdorf hilft“ ins Leben gerufen. Schnell fanden sich viele Freiwillige, die hier ihren Beitrag leisten wollen. Es haben sich einige Privatpersonen dankenswerterweise bereit-erklärt, Flüchtlinge aufzunehmen und auch öffentliche Räumlichkeiten werden gerade adaptiert, um hauptsächlich Frauen und Kindern Unterschlupf zu bieten. Es wurden / werden Sammlungen im Dorfhause Maria Roggendorf für die Ukraine bzw. für die UkrainerInnen, die in unserer Gemeinde untergekommen sind, durchgeführt. Im-

mer wieder wurde auch der Wunsch geäußert, direkt für „unsere“ Flüchtlinge zu spenden. Deshalb wurde nun ein Spendenkonto eingerichtet. Damit werden notwendige Ausgaben finanziert, die nicht durch Sachspenden abgedeckt werden können. Wir freuen uns über Ihre Spende!

**Spendenkonto
„Wullersdorf hilft
Ukraine“
AT57 3232 2000 0141 1222**



Wullersdorf hilft!

Falls Sie in anderer Weise helfen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern: Unterkunft (Leopold Mayer 0664/3824230), Sachspenden (Ingrid Kraus 0699/10834553), Mithilfe (Marlene Fischer 0650/7131064, Elisabeth Lang 0664/8544888)

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet.

Wer Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline +43 (0) 2742/9005-15000 oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at
Bankkonto NOE HILFT
IBAN AT74 3200 0000 1380 0008

Eine Information des Landes Niederösterreich

„Wege- und Wegrand-Bewirtschaftung?“

Wegeränder ergeben sich, da bei Feldwegen im großen Durchschnitt ca. 4 bis 5 Meter Breite ausgewiesen sind, obwohl die Fahrspuren selbst bei neuen, größeren Maschinen nicht dieses Ausmaß beanspruchen. Außerdem sollen ja auch überbreite Anbaugeräte so transportiert werden können, dass sie Kulturen an den angrenzenden Feldern nicht beeinträchtigen, oder auch eine gewisse „Ausweichmöglichkeit“ bei entgegenkommenden Fahrzeugen gegeben ist. Außerdem dienen Wegeränder auch als ein gewisser kleinräumiger Hochwasserschutz – bitte die Wegbreite beachten und die Bewirtschaftung der Felder so einrichten, dass die Grenzsteine exakt beachtet werden. Außerdem dürfen Wege nur dann durchgeackert, etc. werden, wenn sie seitens der Marktgemeinde Wullersdorf verpachtet und per Aushang entwidmet sind. Ansonsten ist die Bearbeitung von Feldwegen zu unterlassen!!! (Bitte um Verständnis!)

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2022

Darlehensaufnahme für Grundstücksankauf € 750.000,00

Grundstücksangelegenheiten

- Übernahme des bestehenden Pachtvertrages für das Grundstück 241/4 KG Schalladorf im Ausmaß von 130m² durch Herrn Thomas Wagner.
- Josef Loiskandl, Kellertrift Grund Ankauf von 142m² und 349m² der Parz. 867 KG Grund zum Preis von 10,00/m² von der Marktgemeinde Wullersdorf.
- Andreas Urban, 2041 Wullersdorf Ankauf eines Teilgrundstücks der Parz. 1744 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 125m².
- Rücktritt vom Kauf des Grundstückes Parz. 285/3 KG Grund im Ausmaß von 1.051m².
- Dominik Reichert und Christiane Fellingner, 2020 Hollabrunn Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 285/3 KG Grund in der Größe von

1.051 m², zum Preis von € 30,00/m².

- Gerhard Maurer, 2041 Hart 52 Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Parz. Nr. 112/2, KG Hart.
- Frederic Lassel, 2022 Kalladorf 142 Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1118/1 KG Kalladorf im Ausmaß von ca. 40 m².
- Kündigung der Pacht des Grundstückes 736 KG Aspersdorf von David Niedermayer mit 31.12.2021.

Auszahlung der Abbruchprämie in der Höhe von € 5.000,00

- Regina Maria Berger, 2022 Immendorf 35
- Markus Schuller, 2041 Hart 55

Herstellung eines Gehweges vor dem KIGA Immendorf im Aus-

maß von rund 30m² in der Höhe von ca. € 2.500,00.

Restaurierungsmaßnahmen der Fassade der Alten Volksschule in der Höhe von € 289.731,04 inkl. MwSt.

Renovierungsmaßnahmen der Fassade des Alten Rathauses in der Höhe von € 91.885,17 inkl. MwSt.

Sanierungsmaßnahmen der Kirchenstiegen Wullersdorf in der Gesamthöhe von € 80.610,19 inkl. MwSt. zustimmen.

Subvention der öffentlichen Bücherei in der Höhe von € 1.400,00 für das Jahr 2022

Förderung des Jugendmusikvereins Wullersdorf für das Jahr 2022 in der Höhe von € 3.000,00.

Finanzielle Unterstützungen durch das Land NÖ

• Straßen- und Brückenbau: Für Vorhaben im Straßen- und Brückenbau in unserer Gemeinde erhielten wir mit Schreiben der Landesregierung vom 14. Dezember 2021 einen Betrag von € 100.000,- als Förderung

• Renovierung Gemeindesaal: Aus drei „Töpfen“ erhielten wir mit Schreiben der Landesregierung von 14. bzw. 16. Dezember 2021 insgesamt € 100.000,- als Förderung des Landes Niederösterreich.

• Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 11: Vom NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurde uns mit dem Schreiben vom 21. Dezember 2021 mitgeteilt, dass wir € 50.000,- als Unterstützung (insgesamt wurde dieser Bauabschnitt 11 mit € 86.000,- gefördert).

• Gemeindepaket III: Mit Beschluss der Bundesregierung wurde uns mitgeteilt, dass der, im Vorjahr noch als rückzahlbar ausgewiesene Vorgriff auf die Bedarfsszuweisungen ausbezahlte Betrag von € 52.798,- nicht zurückerzahlen ist, und daher als Förderung zu sehen ist.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde (inkl. Mittelschulverband) hiermit im ersten Quartal 2022 (plus teilweise noch 4. Quartal 2021) Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von € 302.798,00 zuzüglich der prozentuellen Annuitäts- und Zinszuschüssen, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes und ähnliches zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Freitag, den 15. April 2022 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet voraussichtlich am Mittwoch, den 27. April 2022 und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 12. Mai 2022 statt. Alles was bis dahin nicht eingebracht wird, kann noch bis 10. Juni 2022 abgegeben werden, da am 23. Juni 2022 eine weitere Gemeindevorstandssitzung bzw. am 30. Juni 2022 eine weitere Gemeinderatssitzung stattfindet.

Rechnungsabschluss 2022

Ordentlicher Haushalt 2021:	
Einnahmen	6.706.135,28 €
Ausgaben	5.211.242,03 €
Nettoergebnis	1.494.893,25 €
Umsetzung von 11 Vorhaben 2021	
Gemeindestrassenbau	176.827,53 €
HW-Schutz Wullersdorf, Bau-u. Planungskosten	13.892,09 €
Instandhaltung von Güterwegen	67.119,73 €
Abwasserbeseitigung	122.362,62 €
Sanierung von Gemeindegebäuden	329.010,32 €
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	122.913,60 €
Neuausstattung KIGA Wullersdorf	5.101,00 €
Neubau Rot Kreuz Haus Hollabrunn	12.967,00 €
Straßenbeleuchtung	68.619,30 €
Kindergarten Immendorf Neubau	1.838.206,43 €
Bedeutende Einnahmen 2021:	
Zinsenzuschuss Land NÖ Kiga Fonds	12.801,01 €
Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtungen	61.267,21 €
Kanalbenutzungsgebühren	635.702,16 €
Wasserbezugsgebühren	308.087,24 €
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	82.860,29 €
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl. Grundstücke)	136.511,32 €
Kommunalsteuer	262.561,59 €
Interessentenbeiträge v. Grundstückseigentümern	533.409,20 €
Ertragsanteile	2.109.920,26 €
Beihilfen Land NÖ	149.575,11 €
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	224.828,00 €

Landwirte / „Häuslbauer“: Straßenreinigung

Obwohl im Frühjahr keine so große Verschmutzungsgefahr besteht wie im Herbst, möchten wir dennoch erinnern, sollte es im Zuge von Arbeiten am Felde zu Verschmutzungen der Güterwege und Straßen kommen, so sind diese umgehend zu säubern. Selbiges gilt natürlich auch für „Häuslbauer“, etc.

Bedeutende Ausgaben 2021:	
Beitrag zum Standesamt-u. Staatsbürgerschaftsverband	29.265,20 €
FF-Wesen – Förderungen Freiwillige Feuerwehren	31.998,96 €
Sonderschule Hollabrunn, Sitzendorf – Schulumlage	23.173,95 €
Polytechnischer Lehrgang – Schulumlage	7.281,72 €
Volksschule – Beheizung	16.179,60 €
Volksschule – Instandhalt. Gebäude & sonst. Anlagen	7.196,19 €
Hauptschule – Schulumlage	83.089,65 €
Berufsschülerhaltungsbeitrag	11.130,00 €
Kindergärten – Beheizung und Brennstoffe	13.366,08 €
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	19.094,09 €
Schülerhort – Gesamtaufwand	71.054,70 €
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	60.600,00 €
Wohnsitzgemeindebeitrag – Sozialhilfe	19.014,34 €
Sozialhilfeumlage	310.568,69 €
Jugendwohlfahrtsumlage	59.012,33 €
Beiträge an Sanitätsgemeindengruppen	1.542,78 €
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	616.733,73 €
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände	7.066,40 €
Instandhaltung von Grabenläufen und Ortsbächen	35.811,20 €
Förderungen Fremdenverkehr	7.323,21 €
Winterdienst	5.648,44 €
Grünraumbepflanzung	19.399,81 €
Straßenbeleuchtung – Instandhaltung und Strom	71.823,26 €
Wasserankauf EVN-Wasser	209.799,55 €
Verbandsbeitrag – Abwasserbeseitigung	125.027,26 €
Schuldenentwicklung 2021:	
Schuldenstand zum 1. Jänner 2021	11.566.491,10 €
Schuldenzugang 2021 +	1.055.594,98 €
Schuldenabgang 2021 –	1.257.867,33 €
Schuldenstand zum 31. Dezember 2021	11.364.218,75 €

Kindergarteneröffnung in Immendorf



v.l.n.r.: Adolf Zahlbrecht, Ignaz Schnötzingler, Gerhard Sklenar, Richard Hogl, Kinder mit Betreuerin und Kindergartenleiterin Julia Eisenhut

Am Donnerstag, den 2. Juni 2022 findet die feierliche Segnung und Eröffnung des neuen ELER – Kindergartens in Immendorf durch Landesrätin Christiane TESCHL-HOFMEISTER in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner statt. Das tolle Projekt – 2-gruppiger Kindergarten und eine Tagesbetreuungsgruppe für Kinder ab 1 Jahr – ist schon seit Anfang September 2021

in Betrieb. Eine Abordnung des Gemeinderates besichtigte kürzlich das neue Gebäude während des Betriebes der Nachmittagsbetreuung und lädt Sie bereits heute herzlich zur Eröffnung ein.

Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich mit allen Nebenkosten bei rund 2,4 Mio. EURO ohne USt. und wurde zu rund 1,8 Mio. EURO aus öffentlichen Mitteln des ELER-Programmes der

Europäischen Union, sowie auch aus nationalen Mitteln und Niederösterreichischen Landesmitteln gefördert. Das war eine 100-Prozentförderung nach Richtlinien; die Mehrkosten resultieren aus zusätzlich notwendig gewordenen Arbeiten und Mehraufwendungen (Geländeanpassung, Preisanstiege bei Baumaterialien und Rohstoffen und damit bei den Ausschreibungen der Gewerke, usw.)

Wochenende – Rasenmähen, Hausbauarbeiten: Appell an „Hausverstand“

Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr in der Früh rasenmäht oder vis à vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht

Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern appellieren an die Vernunft auf allen Seiten. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig, und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann man sich das Rasenmähen einteilen.

Nexenhofstraße fertiggestellt

Im Zuge des Brückenbaues über die neue S3 auf der Marktgemeinde Wullersdorf - Nexenhofstraße (ehemalige Landesstraße 1068) wurde auch das restliche sehr desolate Straßenstück bis zur Einmündung in die ehemalige B303 generalsaniert. Die Kosten beliefen sich auf rund € 80.000,- und wurden von der ASFINAG, aufgrund der Schäden während der Bauarbeiten zur Brücke zu einem Drittel, und von der Marktgemeinde Wullersdorf zu zwei Dritteln getragen. Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und die Klubobleute im Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf Gerhard SKLENAR und Adolf ZAHLBRECHT besichtigten ge-

meinsam mit ASFINAG - Vertreter DI Peter BIEBL am Dienstag,

den 15. März 2022 das fertiggestellte Projekt.



Siedlungsstraße in Hetzmannsdorf

In der Katastralgemeinde Hetzmannsdorf wurde kürzlich die gemeindeeigene Siedlungsstraße im Bereich vom Wohnhaus des Ortsvorstehers Benjamin PIGLMAIER befestigt. Die abgeschlossenen Arbeiten im Ausmaß von rund € 40.000,- wurden am Dienstag,

den 15. März 2022 durch Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und den Klubobleuten im Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf GR Gerhard SKLENAR und GR Adolf ZAHLBRECHT gemeinsam mit dem Ortsvorsteher begutachtet.



Pfingstsammlung – Ferien sind für alle da!

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme und braucht in seiner Freizeit (speziell in der Ferienzeit) eine gezielte Erholung? Oder Ihr Kind braucht während der Ferienzeit eine gezielte Lernunterstützung? Begüterte Eltern werden alles daran setzen, um dem Sprössling dies zu ermöglichen.

Was ist aber, wenn die Eltern nicht begütert sind – soll dem Kind nun keine Chance geboten werden?

Deshalb organisieren die Bezirkshauptmannschaften seit Jahrzehnten die sogenannte „Pfingstsammlung“, im Rahmen derer wir aufgerufen sind, einen Obolus zu geben, damit auch bedürftige Kinder aus Österreich, wenn notwendig einen Ferientaufenthalt oder Lernferien bekommen.

Wir bitten Sie, wenn Sie im Zuge dieser Aktion besucht werden, diese zu unterstützen!

Auf uns können Sie bauen! Mit dem NÖ Bauordner

Die Marktgemeinde Wullersdorf ist der optimale Platz, um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energie-

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

- der Planung
 - der Auswahl der beteiligten Unternehmen
 - der Abschätzung der Kosten
 - der Finanzierung Ihres Hauses
- Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:



LAbg. Bgm. Richard Hognl und Regionsleiterin Mag.a Regina Engelbrecht (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Wullersdorf bereit steht. Foto: eNu

standard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben

Mit besten Grüßen

LAbg. Bgm. Richard Hognl

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab!

Der bekannte DAC-Chor singt mit neuer Chorleiterin!

Wer möchte gerne in unserem Chor mitsingen? Die Probe ist jeden Freitag um 16 Uhr im Pfarrheim Immendorf vis a vis von der Kirche. Bei Interesse bitte einfach kommen!

Älter werden am Land – Projekt lässt aufhorchen

Green Care Projekt in Maria Roggendorf geplant: Nachfrage- und Bedarfserhebung

Der Anteil der älteren Menschen wird in den nächsten Jahren erheblich ansteigen und es ist dringend notwendig, dafür rechtzeitig Angebote und Strukturen für ein gutes Leben im Alter anzubieten. Familie Schwinner plant dafür auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb in Maria Roggendorf die Errichtung eines neuen Gebäudes (anstelle zweier verfallener). Darin sollen zum einen ein Tageszentrum für bis zu 15 Personen (für die Pflegestufe 1-3) um zum anderen eine Senioren-Hauswohngemeinschaft (mit neun Zimmern) betrieben werden.

Um das Projekt nachfrage- und bedarfsgerecht planen zu können wird in der Bevölkerung im Rahmen eines LEADER-Projektes eine Befragung durchgeführt.

Wir ersuchen Sie den beiliegenden

Fragebogen bei Interesse auszufüllen und bis 30. April 2022 auf Ihrem Gemeindeamt abzugeben.

Alternativ können Sie auch online über die Projektwebsite online teilzunehmen: <http://greencaremariaroggendorf.at>

Mit diesem Angebot wird älteren Menschen eine fachlich kompetente Betreuung in gewohnter Umgebung geboten. Die BewohnerInnen und Tagesgäste haben die Möglichkeit, auf einem Bauernhof mit Tieren in Kontakt zu kommen und die vorhandenen Grünflächen zum Garteln zu benutzen, ganz nach ihrem bisherigen Umfeld und Gewohnheiten.

Das Tageszentrum ermöglicht älteren Personen tagsüber in einer sozialen Struktur begleitet und ver-

sorgt zu werden, inklusive der Verköstigung durch eine eigene Küche. Durch das Projekt können ältere Familienmitglieder weiter im familiären Umfeld wohnen und schlafen bzw. die (oftmals) berufstätigen Angehörigen eine Entlastung bei der Betreuung erfahren. In der Senioren-Hauswohngemeinschaft können sich Menschen dazu entschließen, gemeinsam mit anderen älter zu werden und in einer Gemeinschaft zu leben und zu wohnen.

Die Planung und Vorbereitung dieses Pionierprojektes werden im Rahmen eines Projektes der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg von Mag. Hannes Heissl vom Institut für gesellschaftlichen Wandel (<http://lebensphasen.at>) begleitet.



v.l.n.r.: Hannes Heissl, Christa Schwinner, Nora Schwinner, Renate Mihle, LEADER Obmann Johann Gartner und LTA Bgm. Richard Hogl
Foto: LEADER Weinviertel-Manhartsberg

Wullersdorf hat ausgezeichnet gebaut

Für besondere Leistungen erhielt die Gemeinde Wullersdorf die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ für energief

Rund 30 Prozent des österreichischen Endenergieverbrauchs werden für die Beheizung und Kühlung von Gebäuden verbraucht. Auf Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf werden daher besonders gut gebaute sowie sanierte Gebäude mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet. Der neue Kindergarten in Immendorf wurde von der Marktgemeinde Wullersdorf errichtet und zählt zu diesen ausgezeichnet gebauten Objekten.

„In Niederösterreich gibt es viele gute Beispiele, wie ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Energieeffiziente Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung, tragen wesentlich zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen bei. Mit der Gebäudeplakette ‚Ausgezeichnet gebaut in NÖ‘ wollen wir das herausragende Engagement von Bür-

gerinnen und Bürgern, aber auch Gemeinden sichtbar machen, um weitere HausbesitzerInnen zum Nachahmen zu animieren“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Initiative.

Mindestkriterien zu erfüllen

„Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert wurden“, erläutert Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

„Hierfür müssen die Gebäude bestimmten Kriterien entsprechen, wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern. Zu den Mindestkriterien gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl von (EKZ) ≤ 30 kWh/m²a beim Neubau und \leq

100 kWh/m²a bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem. Gemeindegebäude müssen ebenso einem Kriterienkatalog entsprechen“, erläutert Regionsleiterin der Region Weinviertel der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Mag.a Regina Engelbrecht. Die gesamten Kriterienlisten können auf der Website der Energieberatung NÖ, unter www.energieberatung-noe.at, abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer: 02742 / 221 44.

Kindergarten in Immendorf ist ausgezeichnet gebaut

Beim Bau des neuen barrierefreien Kindergartens in Immendorf wurde auf ein gesundes Innenraumklima geachtet. Beheizt wird der zweigruppige Kinder-

garten mit angeschlossener Tagesbetreuung mittels Luft-Wärmepumpe und über eine PV-Anlage wird der dazu benötigte Strom produziert. LED-Beleuchtung im gesamten Gebäude und im Außenbereich sowie außenliegende Beschattung der Fenster und



Mag.a Regina Engelbrecht (eNu) überreicht LAbg. Bgm. Richard Hognl die „Ausgezeichnet gebaut“-Tafel.

Ferienprogramm 2022

effizientes Bauen.

eine Lüftungsanlage machen das Gebäude rundum energieeffizient.

Vor dem Gebäude stehen Fahrradabstellplätze für große und kleine RadfahrerInnen zur Verfügung.

„Als Gemeinde möchten wir mit gutem Vorbild vorangehen. Beim Bau des Kindergartens haben wir ganz bewusst auf die Energieeffizienz geachtet um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, berichtet LAbg. Bgm. Richard Hogl.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 / 221 44 bzw. auf www.energieberatung-noe.at



Annemarie Maurer, Vizebürgermeisterin

Die Sommerferien sind noch in weiter Ferne, doch auch in Corona-Zeiten sind wir bemüht, unter den gesetzlichen Vorgaben ein Ferienprogramm zu gestalten. Wünsche, Ideen und Angebote werden gerne ins Programm aufgenommen (annemarie.maurer@gmx.net, 0664/64 64 750 oder direkt am

Gemeindeamt). Bis Mitte Mai können noch Vorschläge eingebracht werden. Die Programmhefte sind in den Kindergärten, der Volksschule, der NÖ Mittelschule und am Gemeindeamt erhältlich.

Ab Bekanntgabe der Termine sind diese auf der Homepage unter den Veranstaltungen abrufbar.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Mittwoch, 8. Juni 2022.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at

Kellergassenverein Immendorf nun in Frauenhand

Neuwahlen im Kellergassenverein Immendorf

Bei der Generalversammlung am 9. März 2022 wurde im Gasthaus Müll, unter der Wahlleitung von Bgm. Richard Hogl, der neue Vorstand gewählt. Somit löst Petra Thürr (bis jetzt Schriftführerin) den Gründungsobmann Josef Thürr ab und steht ab jetzt an der Spitze des Vereins mit 77 Mitgliedern.

„Wir wollen uns weiter für die Erhaltung und Belebung der Kellergassen in Immendorf einsetzen“, so Thürr.





Zahlbrecht

Folienbeklebung + Werbetechnik

- Fahrzeugbeklebung
- Banner
- Werbetafeln
- Sichtschutzfolien
- Glasbruchfolien
- Dekorfolien
- Wandtattoos
- Textildrucke
- Lasergravuren



www.zahlbrechtdesign.at

Ein neues PLUS unsere Stickerei



VEREDELUNG. PERSÖNLICHKEIT. EINHEITLICH.



Eine Bestickung ist ideal für häufig verwendete Textilien. Das Motiv wird dabei direkt in das Textil gestickt und bringt damit eine längere Haltbarkeit.



Preise sind abhängig von Größe und Komplexität des Motivs.



Die Stickprogramme werden von uns selbst erstellt. Die Fertigung erfolgt direkt vor Ort in unserem Betrieb im Weinviertel.



Regionale Wertschöpfung. Beratung vor Ort.



Frühjahrsputz 2022 – es geht wieder los!

Bezirk Hollabrunn – Der Frühling steht vor der Tür und damit geht die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes Niederösterreich in die nächste Runde. Wer die Marktgemeinde Wullersdorf auch in herausfordernden Zeiten einer Pandemie sauber halten möchte, der ist auch heuer wieder herzlich dazu eingeladen. Sammeln kann Jede und Jeder – egal ob als Einzelperson, in der Familie oder in der Gruppe. Wichtig ist nur die Beachtung der aktuell gültigen Covid-19 Vorschriften.

Mitmachen zahlt sich doppelt aus!

Mit Ihrer Teilnahme am Frühjahrsputz 2022 leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und machen Wullersdorf

und seine Katastralgemeinden ein Stückchen schöner! Melden Sie sich auf der Homepage des Abfallverbandes Hollabrunn an, wenn Sie orange Abfallsäcke, Handschuhe und Warnwesten brauchen und nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Der Abfallverband Hollabrunn verlost unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ein Foto von ihrer Sammelaktion hochladen, 4 Genuss-Pakete bestehend aus Picknick-Korb mit Porzellan-geschirr, 30 Euro Einkaufsgutschein für regionale Spezialitäten und das Koch.Kunst.Buch mit vielen saisonalen Rezeptideen zur Resteverwertung.

Alle Informationen zum corona-konformen Frühjahrsputz 2022, zur Anmeldung und zum

Gewinnspiel finden Sie unter www.abfallverbandhollabrunn/fruehjahrsputz

Für Fragen steht Ihnen auch das Abfalltelefon unter 02952/5373 zur Verfügung.



Niederösterreichische
Feuerwehr JUGEND



Die Feuerwehrjugend Wullersdorf stellt sich vor

Interesse an Spiel, Spaß,
Action und Kameradschaft?
Du bist zwischen 12 und 15
Jahre alt oder feierst im
Laufe des Jahres deinen 12.
Geburtstag?



Freitag,
01. April 2022 – 18:00 Uhr
Feuerwehrhaus Wullersdorf

...dann komm zur Feuerwehrjugend!

Bei Fragen steht unser Jugendbetreuer OLM Mst. Christof VIETZE
(+43 664 4610580, christof.vietze@feuerwehr.gv.at) gerne bereit!



WASSERFÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



› AGENTUR

Grafikdesign
Etikettendesign
Werbeflächengestaltung
Webdesign / Programmierung

› DRUCKPRODUKTE

Bücher / Broschüren
Magazine / Prospekte
Blöcke / Mappen
Folder / Flyer
Plakate / Pläne
Mailings inkl. Postfertigung
Visitenkarten
Briefpapier

› ETIKETTEN

Rollenetiketten
Klebeetiketten
Leimetiketten
Veredelungen
große Papierauswahl

› BEKLEBUNG

Autos / Busse
Glasflächen
Wohnräume / Tapeten
Böden / Türen

› SCHILDER

Werbebanden
Planen / Banner
Wegweiser
Firmenbeschriftungen



HOFER
MEDIA



HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

HOFERMEDIA.AT



Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf

Am Donnerstag, den 6. Jänner fand die 145. Mitgliederversammlung der FF Wullersdorf im Feuerwehrhaus statt.



v.l.n.r.: Norbert Pimberger, Richard Hogl, Kurt Ernst, Markus Zahlbrecht

Nachdem alle anwesenden Mitglieder einen negativen Corona-Test absolviert hatten, erfolgte die Begrüßung durch Kommandant HBI Ernst. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf konnten wir unseren Bürgermeister Richard Hogl in unserer Mitte begrüßen. Nach dem Totengedenken an verstorbene Kameraden erfolgten die Berichte der Sachbearbeiter, Ausbilder, Zeugmeister, Fahrmeister

und Feuerwehrjugend. Auch unser Kommandant gab einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Jahr ab.

Das Jahr 2021 war wie das vorherige Jahr von Corona geprägt. In dieser schwierigen Zeit wurden für Aus- und Weiterbildung dennoch 56 Kurse und Ausbildungen absolviert – bei welchen 1184 Stunden durch 353 Mitglieder geleistet wurden. Dadurch war es uns

möglich 72 Einsätze ohne Probleme und gewissenhaft abzuarbeiten. In Summe standen 482 Mitglieder 772 Stunden im Einsatz – eine durchschnittliche Einsatzbilanz für die FF Wullersdorf.

Damit unsere Mitglieder bestmöglich geschützt sind, wurde auch die Ausrüstung am aktuellen Stand gehalten. So wurden unter anderem weitere neue Einsatzjacken sowie Branddiensthandschuhe im letzten Jahr angeschafft. Auch unsere Ausstattung wurde durch neue Rangierrollen und Zurrgurte am aktuellen Stand gehalten.

Besonders freuen wir uns auch, dass wir im Jahr 2021 in Summe fünf Neuaufnahmen verzeichnen durften. Folgende Mitglieder durften

wir im Jahr 2021 bei uns begrüßen:

- Angerbauer Bernhard (Übernahme FF Großmeiseldorf)
- Grgic Antonio
- Kneissl Christian
- Thämlitz Björn
- Toth Thomas (Übernahme FF Hollabrunn)

Nach der Angelobung unserer neuen Mitglieder durch Bürger-

Wullersdorf 2022 – 72 Einsätze im Jahr 2021

meister Richard Hogl erfolgte die Beförderung folgender Mitglieder:

- Maierhofer Thomas (FM)
- Grgic Antonio (FM)
- Thämlitz Björn (FM)
- Bischof Nina (FM)
- Biegl Selina (FM)
- Angerbauer Bernhard (OFM)
- Heidmaier Verena (OFM)
- Hofmann Peter (HFM)
- Vietze Christof (OLM)
- Brunner Reinhard (OBM)

Im nächsten Jahr ist die Modernisierung der Atemschutzwerkstatt und des Lehrsaales geplant.

Hier wird man nach 25 Jahren die technische Ausrüstung auf den aktuellen Stand bringen. Im Tanklöschfahrzeug ist ein Umbau in der Fahrerkabine geplant, um diverse einsatznotwendige Hilfsmittel sowie die Einsatzrüstung des Maschinisten und Fahrzeugkommandanten sicher ablegen zu können. Im Atemluftfahrzeug des Abschnittes werden wir die aktuelle Beleuchtung auf LED umrüsten und um eine Umfeldbeleuchtung erweitern.

Auch am Sektor Ausbildung

hat man sich ein straffes Programm vorgenommen, so sollen neben einem dichten Übungsprogramm auch noch die Ausbildungsprüfung Atemschutz sowie die Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung absolviert werden.

Im Bericht der Gemeinde lobte Bürgermeister Richard Hogl die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wullersdorf und deren Einsatzbereitschaft, welche auch über die Bezirksgrenzen hinaus geht. Auch aktuelle Themen wie „Black-Out“ möchte man im Jahr 2022 gemeinsam behandeln.

Landessieger beim Funkleistungsabzeichen 2022 kommt aus Immendorf

Am 18. März haben neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf großartige Leistungen beim Funkleistungsabzeichen in Tulln erbracht. Nicht nur, dass die Feuerwehr Immendorf die größte Gruppe gestellt hat – Alexander Haberl hat sogar den Landessieg geschafft! Er war nicht nur fehlerfrei, sondern auch schneller als alle anderen 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niederösterreich.

Mit dabei waren: Rudolf Freudenthal, Alexander Haberl, Jakob Hochgatterer, David Patschka, Felix Rohringer, Lena Patschka, Florian Steinacher, Alexander Thürr und Wolfgang Thürr.

Beim Funkleistungsabzeichen müssen sechs Disziplinen gemeistert werden:



v.l.n.r.: BR Ing. Markus Zahlbrecht, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Alexander Haberl, Bezirksfeuerwehrkommandantstv. BR Reinhard Scheichenberger, HBI ERNST Kurt, OBI Wolfgang Thürr

- Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät
- Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
- Lotsendienst
- Arbeiten in der Einsatzleitung
- Einsatzsofortmeldung
- Fragen aus dem Funkwesen



Viele Aktivitäten in der Bücherei

Ferienaktion für Kinder

In den Semesterferien konnten sich Kinder und Jugendliche Bücher und Spiele gratis ausborgen und haben davon auch reichlich Gebrauch gemacht.

Valentinstagsgutschein

In der Woche vom 14. bis 18. Februar bekamen jede Leserin und jeder Leser einen Gutschein zur Gratisentlehnung eines Buches, der beim nächsten Bibliotheksbesuch eingelöst werden kann. Julia Widerna freute sich über ihren Valentinstagsgutschein.

Internationaler Frauentag

Am 8. März gestalten wir einen Thementisch mit Biografien und Romanen über Frauen, z.B. aus der Serie „Starke Frauen im Schatten der Weltgeschichte“. An diesem Tag und am Freitag, den 11. März erhalten neue Leserinnen ihren Leserausweis gratis.

„Der Kaiser und sein Sonnenschein“ Lese-Show mit Leopold Altenburg

Wir freuen uns am 30. April den Urenkel von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth bei uns begrüßen zu können. Leopold Altenburg ist Schauspieler und Kranken-

hausclown bei den Roten Nasen International und lebt in Berlin. Sein Großvater Erzherzog Clemens, war der Lieblingsenkel von Kaiser Franz Joseph.

Die Zuhörer erwartet ein äußerst humorvoller Abend mit Anekdoten und Geschichten aus seinem Leben und dem seiner Vorfahren in der Familie Habsburg.

Buchstart Niederösterreich

An diesem landesweites Projekt zu frühkindlicher Les- und Sprachförderung



beteiligt sich auch die Bücherei Wullersdorf.

Für jedes neugeborene Kind haben wir eine Buchstarttasche vom Land Niederösterreich und eine Leseschatzkiste von der Bücherei, mit kleinen Buchgeschenken und Überraschungen, vorbereitet. Einfach in der Bücherei vorbeikommen und abholen.

Öffnungszeiten

Dienstag 9-11.30

Uhr und Freitag 16.-19.30 Uhr.

Buchempfehlungen

„Nur der Tod ist unsterblich“, Reinhard Gnettner



Ein Literaturkrimi auch für Nicht-Krimi-Fans von Reinhard Gnettner

Fünf unsterbliche Größen der österr. Literatur (Erich Fried, Leo

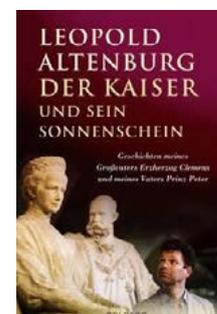
Perutz, Friedrich Torberg, Heimto von Doderer und Stefan Zweig) fürchten, dass die Kaffeehauskultur stirbt. Sie gründen eine Altherren WG, um den gemeinsamen Traum von der Unsterblichkeit zu verwirklichen. Das Zentrum der Wohngemeinschaft ist das große Wohnzimmer, ihr Kaffeehaus, wo sie täglich zusammensitzen. Die Haushaltshilfe Ella betreut die Wohnung und pflegt die betagten Herren. Plötzlich wird einer nach dem anderen ermordet. Neben dem Hausmeister wird ein irrer Literaturkiller verdächtigt ...

Das Buch endet mit einem über-

raschenden, nachvollziehbaren Schluss. Es beeindruckt durch die Charaktere der Literaten, denen wir als „Götter“ im Schulunterricht begegneten. Hier witzeln und streiten sie wie normale, ältere Männer.

Fritz Tradinik

„Der Kaiser und sein Sonnenschein“, Leopold Altenburg



In diesem Buch beschäftigt sich der Autor mit seiner Familiengeschichte. Als im Jahr 2015 das Musical „Elisabeth“ in Berlin aufgeführt wurde,

überzeugte ihn seine Frau, dass er, als Nachfahre von Elisabeth, unbedingt hingehen müsse. Das war für ihn auch Anlass, sich nun mehr mit seinen Ahnen zu beschäftigen. Ein interessantes und heiteres Lesevergnügen.

Lisl Tradinik

Hundekot

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Außerdem wollen wir die Pflicht zum Anleinen der Hunde in Erinnerung rufen! DANKE für Ihr Verständnis!

Die Großgemeinde Wullersdorf entsteht

Heuer feiern wir das 50jährige Bestehen der Großgemeinde Wullersdorf. Wie kam es dazu?

Der berühmte englische Historiker Cyril Northcote Parkinson bemerkte einmal zu den Gemeinden, dass ihre Grenzen aus dem 19. Jahrhundert und ihre Verwaltungsstrukturen aus den 20. Jahrhundert stammen, was nun zu Problemen führe. In Österreich entstanden die sogenannten Katastralgemeinden, als Kaiser Franz I. 1806 bzw. 1817 eine Landvermessung zum Zwecke der Besteuerung des Grundes vornehmen ließ. Die Erkenntnis von Parkinson hat dazu geführt, dass im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts in Österreich eine Verbesserung der Kommunalstruktur durch eine Zusammenlegung von Gemeinden zu Gemeindeverbänden (Großgemeinden) in Angriff genommen wurde. Ausschlaggebend dafür waren finanzielle, wirtschaftliche und vor allem raumplanerische Erwägungen. Die ersten Zusammenlegungen erfolgten auf freiwilliger Basis. Doch gab es in vielen Gemeinden aus den verschiedensten, durchaus verständlichen Gründen Widerstände gegen die Zusammenlegung. Erst mit dem Kommunalstrukturverbesserungsgesetz vom 3.11.1971 wurde der zwangsweise Zusammenschluss von Ge-

meinden gesetzlich verbindlich. Auch in unserem Falle vollzog sich die Zusammenlegung nur schrittweise und es dauerte mehr als vier Jahre bis die Großgemeinde Wullersdorf geschaffen war.

gemeinde Wullersdorf geschaffen.

Die Großgemeinde Wullersdorf mit insgesamt 2386 Einwohnern umfasst heudet also 9 Katastralgemeinden und erstreckt sich



Die ersten Gemeinden waren Kalladorf, Roggendorf und Schalladorf, die mit Wirkung vom 1.1.1969 zu Wullersdorf kamen. 1970 wurde Oberstinkenbrunn angeschlossen und 1971 dann Grund, Hetzmannsdorf und Immenndorf. Und mit dem Anschluss von Hart-Aschendorf (die erst 1970 vereinigt worden waren) mit Wirkung vom 1.1.1972 war die Groß-

über eine Fläche von 63,9 km².

Allein in Niederösterreich wurde die Zahl der Gemeinden zuerst von 1652 auf 559 reduziert, sie stieg aber dann wieder auf 573, da einige Vereinigungen sich nicht als praktikabel erwiesen und wieder getrennt werden mussten.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Grabsteine die trösten

02952 - 21420

www.zechmeisterstein.at



ZECHMEISTER
Wiener Straße 62
2020 Hollabrunn



Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 0295 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Kunst vereint.

Ein Ausstellungsreigen feiert den 50er der Großgemeinde Wullersdorf

Seit Mitte Februar hat der frischgebackene Verein einen gewählten Vorstand und derzeit 20 Mitglieder. Die gesteckten Ziele sind nicht gerade bescheiden, wenn man bedenkt, dass der „Stiegenwirt“ sich als Galerie für künftige Ausstellungen bewähren wird müssen.

Die allererste Ausstellung im einstigen Traditionsgasthaus eröffnen im Mai **Nicole Wallrodt** und **Christoph Widermann** mit dem Titel „**Zeiten - Wende**“. Beide wollen zum Auftakt der Ausstellungsreihe zum Thema „**vireschaun und zrückguckn**“ im Rahmen des Viertelfestivals und der Jubiläumsfeier „**50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf**“, sensibilisieren.



Christoph Widermann und Nicole Wallrodt

Sie verarbeiten das Menschsein in der Wanderung zwischen Kulturerbe und Moderne im Metaphysischen. Im Versuch der spirituellen Darstellung des Menschsein und der Achtsamkeit zwischen den Bedürfnissen und den Anforderungen der heutigen Zeit und der Sehnsucht nach der Langsamkeit einer vergangenen Ära.



v.l.n.r.: Christoph Widermann, Franz Seidel, Ernst Exinger, Gisela Steiger-Semerad, Andreas Herok, Fritz Tradinik, Nicole Wallrodt, Andreas Semerad, Tibor Csongvai und Monika Altenburger

Im Rahmen des
**VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022**

Das Wagnis, mit Kunst zu sensibilisieren, unternehmen weitere Ausstellungen in **Hart-Aschendorf**, in **Grund** und in **Kalladorf**. Näheres dazu im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe.

Für die Projekte im **UrGrundkeller** und in der **Alten Schule in Grund** suchen wir alte Fotos oder Gegenstände zum Thema Wein und alte Schulzeichnungen, die in der ehemaligen Schule entstanden sind. Haben Sie das Gesuchte und wollen es für eine Ausstellung zur

Verfügung stellen? Dann kontaktieren Sie den Verein.

In Zukunft wird der Verein nicht nur Ausstellungen betreiben sondern auch ein kulturelles Programm für Jung und Alt anbieten. Der „Stiegenwirt“ ist der ideale Ort dafür, dem aber noch adäquate Licht- und Wärmequellen fehlen. Für diese Investitionen suchen wir **Sponsoren und Förderer**, die sich an den Kosten beteiligen wollen.

Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf

Vereinslokal und Galerie: Stiegenwirt am Hauptplatz Wullersdorf

E-Mail: kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com

Internet: kunst.wullersdorf.at

Obmann: Mag. Andreas Semerad (0650 73 63 723)

Bankverbindung - IBAN: AT663232200001407956

ICH-LEIH-DIR-WAS

Maschinen, Geräte- Werkzeug und Gastrovermietung

Erdbewegung

Gerhard Maurer

2041 Hart 52

0664/3855424

www.ich-leih-dir-was.at

Vermietung von:

- *) Baumaschinen und -geräten
- *) Gartenmaschinen und -geräten
- *) Bautrocknern und Luftentfeuchtungsgeräten
- *) Schmutzwasserpumpen und Tauchpumpen
- *) Elektromaschinen und Spezialwerkzeugen
- *) Party-, Fest- und Gastronomie-Bedarf
- *) PKW Anhängern



Erdbewegungen:

- *) Aushub von Fundamenten
- *) Aushub für Leitungs- und Kanalverlegung
- *) Aushub von Gartenteichen
- *) Aushub von Schwimmbädern
- *) Planierarbeiten



Wie komme ich zu meinem Produkt?

1. Wählen Sie ein Gerät aus unserem Sortiment.
2. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Abholtermin.
3. Sie können uns auch ein kurzes Email mit ihrer Rückrufnummer schicken.
Wir rufen Sie dann gerne zurück und besprechen alles weitere mit Ihnen

Email: ich-leih-dir-was@gmx.at

Eveline Wenzl feierte 50er



v.l.n.r.: Richard Hogl, Eveline Wenzl

Bereits am Donnerstag, dem 18. November 2021 vollendete die Mitarbeiterin der Marktgemeinde Wullersdorf Eveline WENZL ihr 50. Lebensjahr. Aufgrund des pandemiebedingten Lock-downs konnte die Feier erst am Mittwoch, dem 5. Jänner 2022 im Gasthaus Holzer in Wullersdorf nachgeholt werden.

Wenzl ist privat in der Wullersdorfer Katastralgemeinde Grund mit Mädchennamen KRAMER aufgewachsen, Mutter zweier Söhne und

lebt heute mit ihrem Gatten Josef in Großmeiseldorf.

Seit dem Jahr 2010 ist sie in der Hoheitsverwaltung der Marktgemeinde Wullersdorf beschäftigt und dabei für das Bauamt und einige andere Bereiche zuständig.

Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Amtsleiterin Gerlinde EDEL dankten ihr für ihren Einsatz und verbrachten mit allen Kolleginnen und Kollegen vom Büro und Bauhof, sowie mit Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER einen gemütlichen Abend anlässlich des runden Geburtstages.

Josef Pawle sen. feierte seinen 90er

Der pensionierte Elektrikermeister aus Wullersdorf Josef PAWLE sen. feierte am Mittwoch, dem 19. Jänner 2022 seinen 90. Geburts-

Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Wullersdorf.

Pawle erlernte in Wullersdorf seinen Elektrikerberuf und wurde später



v.l.n.r.: Franz Dunkl, Josef Pawle, Richard Hogl

tag. Aus diesem Anlass überbrachten ihm am Donnerstag, dem 20. Jänner 2022 Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Ortsvorsteher GGR Franz DUNKL die besten

Meister. Ab Anfang der 60er Jahre bis zum Jahr 1999 betrieb er mit seiner Familie einen Elektro- und Installationsbetrieb, ebenfalls in Wullersdorf. In seiner Freizeit engagierte sich

Herr Pawle unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf, sowie jahrzehntelang im Pfarrgemeinderat – viele Jahre davon zudem als stellvertretender Vorsitzender. Dem Kirchenchor gehört der Jubilar bis heute an!

Privat ist Josef Pawle seit 10 Jahren Witwer, Vater von drei Kindern, dreifacher Großvater und bereits 2-facher Uropa.

Streusplitt von Straßenreinigung

Dankenswerter Weise beteiligen sich noch immer viele Bewohnerinnen und Bewohner bei der Reinigung unserer Gehsteige und Straßenzüge von Streusplitt. Wenn, aber dann bitte den gesammelten Splitt privat verwenden oder zum Bauhof bringen, allerdings ist es kontraproduktiv, wenn dieser dann in öffentliche Rasenflächen geworfen wird, und sich der Grasschnitt, etc. dann erschwert.

Veranstaltungen

März

30. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde
2041, Clubraum im Gemeindeamt, 19 Uhr

April

07. Frauentreffen, Armenhaus, Wullersdorf, 15-
17 Uhr

09. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei
Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

10. Einstimmung auf Ostern, Gemeindesaal,
Hauptplatz Wullersdorf, ab 10:30 Uhr

30. Muttertagsfeier, Gemeindesaal, Hauptplatz
Wullersdorf, ab 14:30 Uhr

30. Lesung „Der Kaiser und sein Sonnenschein“,
Leseshow mit Leopold Altenburg

Mai

05. Frauentreffen, Armenhaus, Wullersdorf, 15-
17 Uhr

13. Ausstellungseröffnung „Zeiten-Wandel“ mit
Kunstwerken von Nicole Wallrodt und Chris-
toph Widemann, Stiegenwirt, Hauptplatz Wullers-
dorf, 19 Uhr

14. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf,
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

16. Vollmondwanderung, Grund, 19:45 Uhr

19. Frühlingskonzert, Pfarrsaal Wullersdorf,
18 Uhr

20. Schulfest (Projekt des Viertel-Festivals), VS
Wullersdorf, 17 Uhr

27. Ausstellungseröffnung „Hintaus und Hint-
nach“, Galerie Hart-Aschendorf, 19 Uhr

28. Ausstellung „Schuhschachtelmuseum“,
Hart-Aschendorf, 15 Uhr

28. Abschnittsfeuerwehrtag, Frey-Amon-Halle ggü.
vom Zeughaus, Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

28. Lesung/Konzert von und mit Martin Neid
und Jimmy Schlager, Stadl Weingut Pamperl,
Hart-Aschendorf, 20 Uhr

19. Erzählfrühshoppen von Karin Stanger und An-
dreas Herok, Stadel Hart-Aschendorf, 11 Uhr

29. Führung durchs Schuhschachtelmuseum
mit Lesung d. gesammelten Geschichten,
Hart-Aschendorf, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr

29. FF-Fest „100 Jahre“, Frey-Amon-Halle ggü.
Vom Zeughaus, 11 Uhr

31. KALI KANN KANARI, Interaktive Lesung für
Kinder mit Michael Rohrer, Pfarrhof, 16 Uhr

Juni

02. Frauentreffen, Wullersdorfer „Armenhaus“,
15-17 Uhr

04. -05., FF-Fest, Hart-Aschendorf

10. Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken v.
Mitgliedern des Kunst- und Kulturkreises
und alten Kinderzeichnungen der ehem. Schule, Alte
Schule Grund, 19 Uhr

11. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf,
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

14. Vollmondwanderung, Maria Roggendorf,
20:15 Uhr

24. Ausstellungseröffnung „Hinter den Schleiern“
mit Kunstwerken von Monika Altenburger
und Helmut Wunsch, Stiegenwirt (Hauptplatz Wul-
lersdorf), 19 Uhr

26. Spielplatzfest, Spielplatz Immendorf, 15 Uhr

Juli

02. -03. Kana-Jugendfest, Kloster St. Josef Maria
Roggendorf

09. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei
Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

13. Vollmondwanderung, Schalladorf, 20:15 Uhr

15. Ausstellungseröffnung mit Installationen und
Werken von Andreas Herok, Andreas Seme-
rad und weitere, Bauernmuseum Kalladorf, 19 Uhr

28. -31., Heuriger, Hart 46, ab 16 Uhr

30. -31., Führungen „Weinreise“ UrGrundKeller,
Heurigen Loiskandl, Grund, 14 Uhr